

Antrag an das Studierendenparlament für die 1. ordentliche Sitzung am 23. 10. 2014

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der studentische Konvent der Universität Passau wird aufgefordert, eine/n studentische/n Beauftragte/n für das Sprachenzentrum der Universität Passau zu ernennen.

Begründung:

Das Sprachenzentrum ist gerade für eine international ausgerichtete Universität, wie die Universität Passau, eine der wichtigsten Institutionen, die von der Mehrzahl der Studierenden regelmäßig genutzt wird. Deshalb sollten auch die Studierenden die Möglichkeiten haben, durch eine/n Beauftragte/n dem Sprachenzentrum Verbesserungsvorschläge, Kritiken, Anregungen etc. übermitteln zu können.

Zudem wird dem Sprachenzentrum ermöglicht, auch eine studentische Sichtweise in ihre Entscheidungsprozesse einzubauen.

Vorarbeit:

Die Grüne Hochschulgruppe hat im letzten Semester einen Runden Tisch für das Sprachenzentrum organisiert, dieses Angebot wurde vor allem von Seiten der Lehrkräfte des Sprachenzentrums gut angenommen.

Für eine gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, wirklich bei den Entscheidungsprozessen mitwirken oder Einfluss nehmen zu können, ist es aber nicht ausreichend, sich nur einmal im Semester zu treffen.

Hier müsste eine ständige Verbindungsstelle geschaffen werden.

Ausführung:

Die Ausführung kann durch das Studierendenparlament erfolgen, da dieses dafür zuständig ist, die Posten für die Beauftragten des studentischen Konvents zu ernennen.

Frist:

Der vorliegende Antrag geht gemäß § 23 I GOSP vom 09. 10. 2014 dem Präsidium des Studierendenparlaments rechtzeitig, spätestens eine Woche und ein Tag vor der 1. ordentlichen Sitzung, also am 15. 10. 2014, zu.

Christina Schmid, GHG und Mitglied des Studierendenparlaments